

Flecken Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: Fl/BA/006/18

über die Sitzung des Bauausschusses am 13.06.2018

Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:00 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Arend Meyer

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Brümmer

Herr Nils Ehlers

Herr Hermann Hamann

Herr Jörn-Peter Hinrichs

Frau Gerda Ravens

Herr Söhnke Schierloh

Herr Bernd Schneider

Frau Christel Stampe

als Vertreter für Frau Nicole Reuter

Verwaltung

Herr Torsten Beneke

Frau Uta Seim-Schwartz

Gäste

Herr Lars Bierfischer

Herr Torben Garbers

Herr Willy Immoor

Herr Werner Pankalla

Herr Reinhard Thöle

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Nicole Reuter

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Meyer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung des Ausschusses sowie seine Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung vom 18.04.2018

Es liegen keine Einwände vor. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

Punkt 4:

Einzelhandelskonzept Flecken Bruchhausen-Vilsen

Vorlage: FI-0115/18

Herr Meyer erläutert kurz die wesentlichen Schwerpunkte des Einzelhandelskonzeptes in Anlehnung an die vorliegende Beschlussvorlage. Herr Föhrer, Geschäftsführer der Firma Stadt & Handel, stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die Ausgangssituation, das Ziel des Konzeptes sowie die konzeptionelle Ausgestaltung dar.

Herr Ehlers fragt nach, wie die Zentralitätsdaten erhoben wurden.

Herr Föhrer erläutert, dass sich diese aus der Gegenüberstellung von Kaufkraft und Umsatz ergeben. Eine Aussage zu den Kaufkraftströmen kann man hieraus allerdings nicht ableiten, laut Herrn Föhrer.

Herr Meyer bittet um eine Erläuterung des Unterschiedes zwischen einem Supermarkt und einem Discounter. Herr Föhrer erklärt anhand der in der Samtgemeinde vorhandenen Unternehmen, dass es sich bei dem REWE-Markt und den zwei EDEKA-Märkten in den Mitgliedsgemeinden um Supermärkte mit großem Flächenumfang handelt. ALDI, Lidl und Netto werden den Discountern zugeordnet.

Auf Nachfrage von Herrn Schneider nach einem Schutz bestimmter Sortimente im zentralen Versorgungsbereich (Ortskern/„Erlebniseinkauf“) erklärt Herr Föhrer, dass eine sortimentsbezogene Unterteilung sehr schwer umsetzbar ist. Es besteht nur die Möglichkeit über die Bauleitplanung Argumente einzubringen.

Herr Schneider fragt nach den Möglichkeiten, den Ortskern zu beleben.

Der Planer verweist auf die Aktionen der Werbegemeinschaft sowie die jeweiligen Anstrengungen der Geschäftsinhaber. Die Maßnahmen sollten von einem Leerstandsmanagement begleitet werden.

Herr Hamann weist auf die schwierige Situation der Einzelhändler im Bereich des Pols „Erlebniseinkauf“ hin. Diese ergibt sich insbesondere durch die fehlende Unternehmensnachfolge.

Laut Herrn Föhrer sind viele Kommunen hiervon betroffen. Ein wesentliches Problem stellt die Entwicklung des Onlinehandels für das Überleben des stationären Einzelhandels dar. Wichtig ist es, den Prozess aktiv und aufmerksam zu begleiten und perspektivisch Überlegungen zu alternativen Nutzungen der Flächen anzustellen, z.B. für den Dienstleistungssektor und die Gastronomie.

Der Rat beschließt die öffentliche Auslegung des Einzelhandelskonzeptes.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5:

Mitteilungen der Verwaltung

Keine

Punkt 6:

Anfragen und Anregungen

Keine

Punkt 7:

Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen

Da keine weiteren Wortmeldungen vorhanden sind, bedankt sich Herr Meyer bei den Ausschussmitgliedern und schließt die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin